

Höhe des Geldgeschenks zur Konfirmation

Beitrag von „Scooby“ vom 20. Februar 2016 12:08

Zitat von Bolzbold

Wieso sehen Eltern sich in der Pflicht, ihren Kindern den FS komplett zu bezahlen? Ein bisschen "Selbstbeteiligung" seitens der Kinder darf aus meiner Sicht durchaus eingefordert werden.

Wir werden unseren Kindern nichts zum FS dazu bezahlen. Dafür legen wir die Geldgeschenke von Uroma, Großeltern, Onkels und Tanten für die Kinder jetzt so an, dass sie das dann locker selbst bezahlen können. Auto gibt's aber selbstredend keines (ein nicht geringer Teil meiner Schüler steht einen Tag nach dem 18. Geburtstag mit Mini/1er BMW/etc. vor der Schule; und fragt jetzt nicht, wieso genau diese Schüler mit 18 noch in der Sek1 sind).

Wer jetzt keine geldschenkende Verwandtschaft hat: Da sollten dann schon die Eltern einspringen, wenn die Kinder noch zur Schule gehen. Neben einem G8 sich die Kohle für den Führerschein selbst zu verdienen, ist schon eine harte Herausforderung.

Und onT: Meine Frau hat von ihrem Patenonkel zur Firmung einen Kurztrip nach Marseille bekommen, davon erzählt sie heute noch sehr beeindruckt. Wenn sich Paten sowas leisten können und wollen, finde ich das großartig. Bei Geldgeschenken seitens der Eltern eine Erwartung vorzugeben, finde ich hingegen befremdlich.